

Drama am Halbendorfer See: Bootsrennen endet mit Unfall und Krankenhausbesuch!

Bei einem Bootsrennen auf dem Halbendorfer See stießen zwei Rennboote zusammen. Ein Pilot wurde verletzt ins Krankenhaus geflogen.

Bei einem Bootsrennen auf dem Halbendorfer See kam es zu einem Zusammenstoß zwischen zwei Rennbooten, was zu einem dramatischen Unfall im Weltmeisterschaftsfinale der Formel 500 für Amateure führte. Ein 48-jähriger ungarischer Pilot wurde von Rettungskräften aus seinem Boot geborgen, das sich überschlagen hatte und mit dem Cockpit nach unten im Wasser lag. Er wurde mit einem Hubschrauber ins Krankenhaus nach Hoyerswerda geflogen, jedoch blieb er unverletzt und kam lediglich zur Beobachtung. Der 59-jährige Fahrer des anderen Bootes, ein Italiener, blieb ebenfalls unversehrt.

Nach dem Vorfall wurden die Rennen umgehend abgebrochen. Die Motorboote erreichen bei Wettbewerben Geschwindigkeiten von bis zu 180 km/h, und der entstandene Schaden wird auf etwa 2.500 Euro geschätzt. Die Polizei in Görlitz untersucht den Vorfall, um eventuelle Ursachen zu klären und weitere Sicherheitsmaßnahmen in Betracht zu ziehen. Details dazu wurden in einem aktuellen Bericht **auf www.merkur.de** veröffentlicht.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de